



**theofritsche.at**  
SCHUL- UND HILFSPROJEKTE

## Arbeitsreise | Theo Fritsches Nepal-Projektbesuch

Feldbesuche bei Schul- und Hilfsprojekten Austria, Finanzierte Projekte | Mai 2025



Vorbereitet von | **Nabin Parajuli** Juni 2025

**Projektbesuchsbericht: Schul- und Hilfsprojekte Theo Fritsche Supported Project, Sindhupalchok & Kathmandu**

**Besuchsdatum:** 19. Mai 2025 **Ort:** Sangachok, in der Nähe der Theo Schule II, Sindhupalchok.

**Vorbereitet von:** Nabin Parajuli

**Besucher:** Herr Theo Fritsche, Gründer, Schul- und Hilfsprojekte Austria **begleitet von:** Freunden und Unterstützern aus Österreich

---

## Projekt: Coffee Farm- I

### Zur Übersicht

Am Morgen des 19. Mai 2025 besuchte Herr Theo Fritsche in Begleitung seiner Freunde und Unterstützer aus Österreich den neu vorgeschlagenen **Plantagenstandort der Coffee Farm** in Sangachok, Sindhupalchok. Der Besuch begann in Kathmandu und war Teil einer breiteren Gebietsbeobachtung laufender und kommender sozialer Projekte, die von den Schul- und Hilfsprojekten Austria finanziert werden.

Bei der Ankunft wurde das Team von einer Gruppe begeisterter lokaler Bauern herzlich begrüßt, von denen viele eng an der Vorbereitung des Landes für die Kaffeeplantage beteiligt waren. Die Lage liegt auf einer Höhe von ca. 1.200 Metern über dem Meeresspiegel, **eine ideale Lage für den Anbau von hochwertigem Arabica-Kaffee**.



### Projektfortschritt & Meilensteine

- **Gesichertes Land:** Ungefähr **20 Hektar** (wird in Phasen entwickelt)
- **Vorbereitung des Geländes:** Abgeschlossen
- **Aktueller Schwerpunkt:** Anpflanzung der ersten **500 Kaffeepflanzen** in diesem Monsun
- **Bau des Wassertanks:** Während des Besuchs im Gange

- **Einbindung der Landwirte:** Aktiv und motiviert; rund ein Dutzend Landwirte waren anwesend, um sich mit dem Besuchsteam auszutauschen

## Warum dieses Projekt wichtig ist

Dieses Kaffeefarm-Projekt zielt darauf ab:

- **Die ungenutzten Flächen** produktiv zu nutzen
- **Schaffung von Arbeitsplätzen** und Möglichkeiten zur Entwicklung von Fähigkeiten vor Ort
- **Generieren Sie Einnahmen** durch die Produktion von Premium-Arabica-Bohnen
- Beitrag zu **nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken** in der Region

## Symbolische Plantage

Während des Besuchs pflanzten Herr Theo Fritsche und die österreichischen Gäste **feierlich eine Kaffeepflanze** und symbolisierten damit den Beginn eines langfristigen Engagements für eine nachhaltige Entwicklung durch Landwirtschaft. Die Geste wurde von den örtlichen Bauern und Gemeindevorstehern herzlich aufgenommen.



## Unmittelbare Bedürfnisse und nächste Schritte

Um den Erfolg des Plantagenprojekts zu sichern, werden folgende Komponenten als wesentlich identifiziert:

- **Farmer Shelter / Haus** für Hausmeister vor Ort
- **Ziegen-/Kuhställe** zur Integration von Vieh und zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
- **Einrichtung der Gärtnerei** für die zukünftige Sämlings-Produktion und -erweiterung

- **Wassersicherheit:** Entwicklung eines Systems, um Wasser aus dem unteren Teil des Landes für die Bewässerung zu entnehmen.

## Besuch in der Schule II

Im Anschluss an den Besuch der Kaffeefarm machte das Team einen kurzen Stopp in der **Schule II**, wo sie von Schülern und Lehrern herzlich empfangen wurden. Aus Zeitgründen war der Besuch kurz, aber Theo konnte mehrere Klassenräume und Einrichtungen besichtigen.

### Befund:

- Das **Schulgebäude** und der **Computerraum** sind in **gutem Zustand**.
- Die Lehrer bedankten sich für die anhaltende Unterstützung, die das Lernumfeld verbessert.



## Besuch des Sangachok Veterinary Animal Hospital

Nach dem Besuch der Schule II ging es weiter in das **Sangachok Veterinary Animal Hospital**, eine Einrichtung, die zuvor von Herrn Theo Fritsche bei seinem letzten Besuch mit lebenswichtigen **Geräten und Medikamenten** unterstützt wurde. Das Team wurde vom verantwortlichen Klinikleiter, **Herrn Dhruva Raj Giri**, herzlich **begrüßt**, der über die neuesten Entwicklungen berichtete.



### Wichtige Highlights:

- Die Klinik hat **über 2.000 Bauern** aus Sangachok und den umliegenden Dörfern versorgt.
- Zu den angebotenen Dienstleistungen gehören:
  - **Impfung für Geflügel**
  - **Unterstützung der Brutstätte**
  - **Behandlung von Kühen und Büffeln**
  - **Vertrieb von Mais- und Reissaatgut**
- Die Landwirte bedankten sich aufrichtig für die Unterstützung, die die Gesundheit der Tiere und die landwirtschaftliche Produktivität in der Region insgesamt erheblich verbessert hat.

### Besuch des Frauen- und Kinderkrankenhauses Emil

Nur 5 **Gehminuten** von der Tierklinik entfernt erreichte das Team das **Emil Frauen- und Kinderkrankenhaus** – das **erste und einzige Krankenhaus** seiner Art im ganzen Dorf. Das Krankenhaus dient als wichtiges Gesundheitszentrum für **Mütter, Kinder und Senioren** in der Region.

Bei ihrer Ankunft wurden Herr Theo und das Team **von den Mitgliedern der örtlichen Gemeinde herzlich begrüßt**, wobei **über 100 Dorfbewohner** an diesem Tag anwesend waren. Auch Ärzte des **Chautara-Krankenhauses** waren gekommen, um medizinische Hilfe zu leisten.



Laufende Dienstleistungen während des Besuchs:

- **Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen**
- **Ultraschall- und EKG-Dienstleistungen**
- **Blutdruck und grundlegende Gesundheitsuntersuchungen**

Diese Öffentlichkeitsarbeit ist besonders wirkungsvoll für **schwängere Frauen**, die jetzt Zugang zu regelmäßiger Überwachung und grundlegender Diagnostik haben, **ohne in entfernte Städte wie Dulikhel reisen zu müssen**. Für viele hat dieses Krankenhaus einen lang gehegten Traum in eine **tägliche Realität einer zugänglichen Gesundheitsversorgung** verwandelt.

#### **Besondere Momente:**

- Herr Theo **verteilte nahrhafte Lebensmittelpakete** an Frauen, die gerade im Krankenhaus entbunden hatten.
- **Auch Senioren** nahmen an der Veranstaltung teil und erhielten routinemäßige Gesundheitsuntersuchungen.

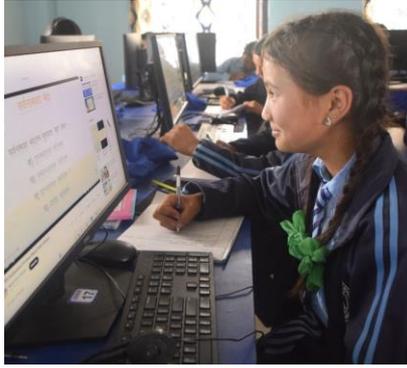
Die Community drückte Herrn Theo und allen österreichischen Unterstützern ihre tiefe Wertschätzung aus. Für viele war dieses Maß an Fürsorge und Würde im eigenen Dorf einst unvorstellbar.



### **Besuch der Shree Ram-Devi-Schule – Schule III**

Nachdem er sich bei dem Krankenhauspersonal und den Dorfbewohnern bedankt hatte, machten sich Herr Theo Fritsche und das Besuchsteam auf den Weg zum nächsten Standort: **der Shree Ram-Devi-Schule (Theo Schule III)**. Diese Schule befindet sich in einer abgelegenen Gemeinde und spielt eine wichtige Rolle bei der Bereitstellung einer zugänglichen, qualitativ hochwertigen Bildung für Kinder auf dem Land.

Im **Oktober 2024** wurde die von Schul- und Hilfsprojekte Austria finanzierte **Erweiterung des Schulgebäudes** eingeweiht. Bei der Ankunft wurde das Team **herzlich von Lehrern und Schülern begrüßt**, von denen sich viele auf dem Schulhof mit Blumen und traditionellen Opfergaben versammelt hatten.



### **Kulturelle Begrüßung:**

- Die Schülerinnen und Schüler führten **zwei traditionelle kulturelle Tänze auf**, in denen sie ihr Talent unter Beweis stellten und ihre Dankbarkeit durch Musik und Bewegung zum Ausdruck brachten.

### **Ortsbesichtigung und Beobachtungen:**

Herr Theo besuchte folgende Einrichtungen:

- **Klassenzimmer**
- **Computerraum**
- **Solar-Photovoltaik-Raum**
- **Schulgelände und umliegende Infrastruktur**

Er verbrachte Zeit damit, den Betrieb der Schule zu beobachten und gab dem Schulleitungsteam wertvolle Ratschläge, wie das Bildungsumfeld weiter verbessert werden kann.



### Auswirkungen des Projekts:

- Die Schule betreut derzeit **mehr als 300 Schüler**, die nun von einer **gut verwalteten, sicheren und voll ausgestatteten Lernumgebung** profitieren.
- Mit der verbesserten Infrastruktur und den Bildungseinrichtungen haben die Schüler in dieser ländlichen Gegend nun die Möglichkeit, eine qualitativ hochwertige Ausbildung **in ihrer Gemeinde zu absolvieren**.
- Diese Investitionen in die Bildung werden eine **langfristige Wirkung haben** und künftige Generationen stärken.

Das Schulpersonal, die Eltern und die Schülerinnen und Schüler drückten **Herrn Theo, seinem Team und allen österreichischen Unterstützern**, die mit ihrer Vision und Großzügigkeit diese Transformation möglich gemacht haben, ihre herzliche Wertschätzung aus.

### Besuch der neuen Kaffeefarm – Standort II

Die letzte Station des Tages war die **New Coffee Farm Site II**, die auf einer Höhe von **1.250 Metern** liegt – eine ideale Höhe für den Anbau von **Arabica-Kaffeebohnen in Premium-Exportqualität**.



Bei der Ankunft wurde das Team von einer lokalen **Bauernfamilie herzlich begrüßt**, die aktiv an der Vorbereitung des Bodens für die erste Phase der Plantage beteiligt ist. Der Besuch wurde von **Herrn Sundar Giri geleitet**, der Herrn Theo und den österreichischen Gästen die Anlage, die Vision und die Pläne der Farm erklärte.

### **Land und Geltungsbereich:**

- Insgesamt verfügbares Land: **Ungefähr 40 Hektar**
- Geschätzte Kapazität: **Bis zu 80.000 Kaffeepflanzen**
- Aktueller Plan für 2025: **Pflanzung von 500 bis 600 Kaffeeseztlingen**

Dieser Standort soll zu einem **modernen Demonstrationsbetrieb** entwickelt werden, der **Tropfbewässerungstechnologie** und nachhaltige Praktiken integriert. Ziel ist es, nicht nur hochwertigen Kaffee zu produzieren, sondern auch als **Modellfarm zu dienen**, die andere lokale Bauern inspiriert und schult.

### **Symbolische Plantage:**

Herr Theo und das Team **pflanzten einen Kaffeeseztling**, der den Beginn einer neuen Reise voller Hoffnung, Nachhaltigkeit und künftigem Wohlstand symbolisiert.



### Erwartete Auswirkungen:

- Erste Ernte in **2,5 bis 3 Jahren** erwartet
- Langfristiges Potenzial zur Schaffung **von Arbeitsplätzen** für junge Menschen und Landwirte vor Ort
- Stärkung der **wirtschaftlichen Unabhängigkeit** durch exportorientierte Landwirtschaft
- Förderung einer **klimaresilienten und hochwertigen Landwirtschaft** in der Region

Dieses Projekt spiegelt einen gemeinsamen Traum wider – einen, der Natur, Können und Möglichkeiten miteinander verbindet. Die Gemeinde drückte ihre tiefe Wertschätzung für Herrn Theos Vision, Unterstützung und kontinuierliche Ermutigung aus.

### Besuch des Frieda & Johann Steurer Krankenhauses – Binjel, Landgemeinde Balephi

Am **20. Mai 2025**, dem zweiten Tag der Projekttour, besuchten Herr Theo Fritsche und das österreichische Team eine wichtige Gesundheitsinitiative im **Dorf Binjel** in der **Landgemeinde Balephi**, etwa **30 Kilometer nördlich von Sangachok**.

Das **Frieda & Johann Steurer Krankenhaus**, das vor drei Jahren mit **Frieda & Johanns** Unterstützung errichtet wurde, hat sich zu einer wichtigen Gesundheitseinrichtung für die umliegenden Gemeinden entwickelt. Derzeit wird es als einstöckiges Gesundheitszentrum betrieben, aber die wachsende Zahl der Patienten und die steigende Nachfrage nach medizinischer Grundversorgung haben seine Kapazität überschritten.

### Aktuelle Dienste und Nutzung:

- Das Krankenhaus empfängt **täglich 15 bis 20 Patienten**

- Zu den gängigen Dienstleistungen gehören:
  - **Primäre Blutuntersuchungen**
  - **Blutdruck- und Zuckermessung**
  - **Behandlung von Fieber und Volkskrankheiten**
  - **Regelmäßige Impfungen** für Frauen und Kinder



Foto: Laufender Bau des erweiterten Geschosses

### **Community-Anfrage & Gebäudeerweiterung:**

Während des Besuchs äußerten die Bewohner und das Gesundheitsteam den Wunsch nach einer Erweiterung der Einrichtung. Herr Theo reagierte positiv und verpflichtete sich, den **Bau eines zweiten Stockwerks zu unterstützen.**

- **Baubeginn des Obergeschosses im April 2025**

- Die Arbeiten schreiten **zügig und in guter Qualität** voran
- Die **Fertigstellung** wird für **Ende dieses Monats** erwartet
- Die letzten Arbeiten sowie Malerarbeiten erfolgt **nach der Monsunzeit**
- Die **offizielle Übergabe** ist für den nächsten Besuch von Herrn Theo in Nepal geplant



### **Wirkung und Dankbarkeit:**

Diese Erweiterung wird den Zugang zur medizinischen Grundversorgung in dieser abgelegenen Region, in der **medizinische Versorgung für viele immer noch ein Traum ist, erheblich verbessern**. Es wird Leben retten, den Bedarf an Langstreckenreisen verringern und eine bessere Versorgung von Frauen, Kindern und älteren Menschen gewährleisten.

Die **gesamte Gemeinde bedankte** sich herzlich bei Herrn Theo, seinen Freunden und allen Unterstützern der Schul- und Hilfsprojekte Austria dafür, dass sie eine solch wichtige Gesundheitsinfrastruktur im ländlichen Nepal möglich gemacht haben.

### **Besuch der Theo Technical Academy – Neues Gebäude, Bhaktapur**

Am **17. Mai 2025** besuchten Herr Theo Fritsche und sein Team die neu fertiggestellte **Theo Technical Academy** in Bhaktapur – ein Projekt, das einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Bereitstellung **einer qualitativ hochwertigen beruflichen und technischen Ausbildung** für Jugendliche in Nepal darstellt.

Dieses Gebäude wurde **im Laufe der Zeit sorgfältig und geduldig gebaut**, mit besonderer Liebe zum Detail und zur Qualität. Obwohl der Prozess länger dauerte als erwartet, ist das Ergebnis eine **hochmoderne Schulungseinrichtung**, die jetzt stolz auf unserem eigenen Land steht und nicht mehr in einem gemieteten Raum.



### **Herzlicher Empfang und Durchschneiden des Bandes**

Mehr als **25 begeisterte junge Studenten** begrüßten Herrn Theo mit herzlicher Wertschätzung und Blumen. Diese Schülerinnen und Schüler haben nun dank der großzügigen Unterstützung und Finanzierung der **Schul- und Hilfsprojekte Austria Zugang zu lebensverändernden Ausbildungsmöglichkeiten.**

Herr Theo durchschnitt symbolisch **das Band** zur Einweihung des neuen Akademiegebäudes und besichtigte die Klassenzimmer und Ausbildungsbereiche.



## Bäckerei & Kulinarik Ausbildung

Unter der Leitung des langjährigen Trainers **Nabin Basu** hat sich das Bäckerei- und Kochprogramm zu einem **Flaggschiff-Kurs** der Akademie entwickelt. Die Studierenden sind nun in der Lage, sich selbstständig vorzubereiten:

- **Backwaren** - Muffins, Kuchen und Gebäck, Brot, Donuts, Croissants, Kekse und mehr.

Die Ausbildung findet in einer **gut ausgestatteten, professionellen Küche** statt, in der die Schüler praktische Erfahrungen und praktische Fähigkeiten erlernen können. Nach Abschluss des Studiums haben Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit:

- **Eröffnen Sie eine eigene Bäckerei oder Konditorei**
- **Schließen Sie sich Hotels und Restaurants** über unser wachsendes Branchennetzwerk an

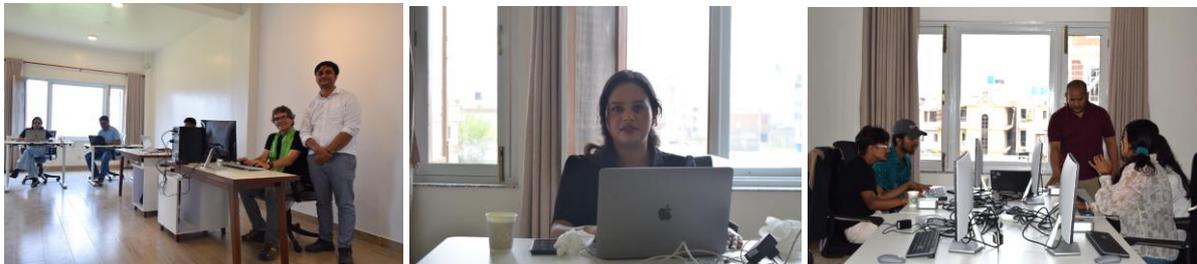


## Erweitertes IT- und KI-Schulungsprogramm

Herr Nabin Parajuli leitet die **Advanced IT- und Computer Training** Programme an der Akademie. Zu den aktuellen Kursen gehören:

- **Grafikdesign**
- **Künstliche Intelligenz (KI)** – eines der **ersten KI-Trainingsprogramme**, das auf lokaler Ebene in Nepal gestartet wurde

Dieses Programm wurde durch die **hochwertigen Computer und Einrichtungen ermöglicht**, die durch dieses Projekt unterstützt werden. Nach Abschluss sind die Studierenden qualifiziert, in **Softwareunternehmen einzusteigen** oder eine freiberufliche digitale Karriere in Nepal zu beginnen.



---

## Eine lange Reise, ein stolzer Moment

Diese neue Einrichtung ist eine **Fortsetzung des ursprünglichen technischen Schulungszentrums**, das **2014 in Kumaripati, Lalitpur**, in einem gemieteten Raum eröffnet wurde. Der Umzug nach Bhaktapur stellt einen bedeutenden Sprung nach vorne in Bezug auf Qualität, Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit dar.

## Vision und Wirkung

Ziel ist es, Folgendes zu trainieren:

- **50+ professionelle Bäcker und Köche pro Jahr**
- **50+ qualifizierte IT-Experten und Designer jährlich**

Diese Initiative schafft nicht nur **Arbeitsplätze**, sondern dient auch als **inspirierendes Beispiel für die lokale Gemeinschaft** und zeigt, dass Fähigkeiten und Ausbildung die Migration junger Menschen reduzieren und die Zukunft in Nepal stärken können.

Herr Theo und sein Team beobachteten jeden Bereich der Akademie, trafen Studenten und Dozenten und richteten ermutigende Worte an die jungen Lernenden.

Wir sind zutiefst dankbar für diese **transformative Unterstützung**, die jedes Jahr Hunderten von Jugendlichen Hoffnung, Fähigkeiten und Möglichkeiten bringt.

## **Eine Reise der Hoffnung und des Miteinanders | Vielen Dank für all die Unterstützer!**

Diese Reise hat Herzen berührt und Leben verändert – sie zeigt, was möglich ist, wenn Menschen sich intensiv um sie kümmern und zusammenarbeiten. Jedes Klassenzimmer, jedes Krankenhausbett und jede Kaffeepflanze erzählen eine Geschichte der Hoffnung. Für die Gemeinden von Sindhupalchok und Kathmandu bedeutet diese Unterstützung die Welt. Vielen Dank, Herr Theo Fritsche, und alle unsere Freunde – Ihre Liebe, Freundlichkeit und Ihr Glaube an uns bauen eine bessere Zukunft auf, Schritt für Schritt.



**Vielen herzlichen Dank!**

**Nabin Parajuli**

**Kathmandu, 30. Juni 2025**